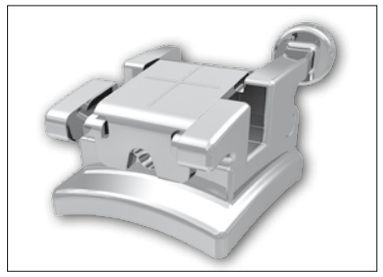
discovery® sl

CE 0483



Gebrauchsanweisung
Instructions for use
Mode d'emploi
Modo de empleo
Modalità d'uso

DENTAURUM

Für Ihre Fragen zur Verarbeitung unserer Produkte steht Ihnen unser Customer Support gerne zur Verfügung.

Hotline Tel.-Nr. Festsitzende Technik **+49 72 31 / 803 - 550**
Hotline Tel.-Nr. Herausnehmbare Technik **+49 72 31 / 803 - 555**

Telefonische Auftragsannahme **+49 72 31 / 803 - 210**

Mehr Informationen zu Dentaurum-Produkten finden Sie im Internet.

www.dentaurum.de

Stand der Information:
Date of information:
Mise à jour :
Fecha de la información:
Data dell'informazione:

10/09

989-505-00 Printed by Dentaurum Germany 10/09/C/R1-3

DENTAURUM

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +49 72 31 / 803 - 555 · Fax +49 72 31 / 803 - 295
www.dentaurum.de · E-Mail: info@dentaurum.de

Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3

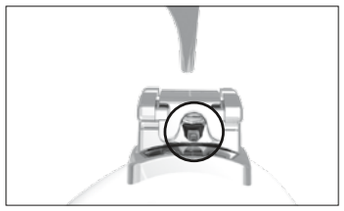


Fig. 4 a

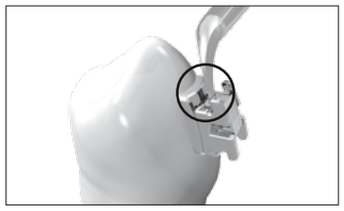


Fig. 4 b

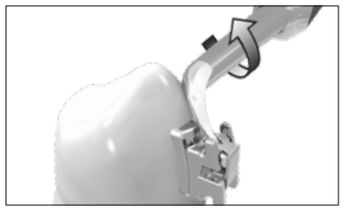


Fig. 5

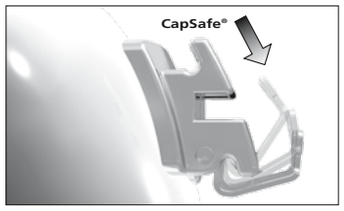


Fig. 6

Fig. 7

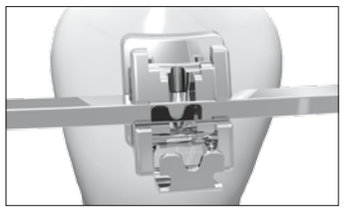


Fig. 8

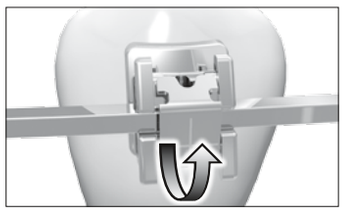


Fig. 9

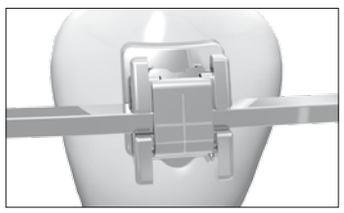


Fig. 10

DE

Gebrauchsanweisung
Selbstligierende Brackets – discovery® sl

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde
Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaurum entschieden haben.
Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden.
In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Deshalb steht Ihnen unsere Hotline gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.
Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden bzw. im Internet unter www.dentaurum.de hinterlegten Gebrauchsanweisung.

Hersteller
Dentaurum J.P. Winkelstroeter KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Deutschland

Verarbeitungsschritte
Klären Sie den Patienten über die möglichen Folgen und Risiken der Therapie mit Brackets, insbesondere beim Debonding auf.

1. Zahnvorbehandlung
Prüfen Sie jeden Zahn sorgfältig auf eventuell vorhandene Schmelzschädigungen, um beim Debonding nicht von Zahnschädigungen "überrascht" zu werden.
Bitte beachten Sie für die Konditionierung der Zähne die Herstellerangaben des jeweils verwendeten Bracket-Adhäsives.

2. Bracket-Adhäsivauswahl
Sie können discovery® sl Brackets mit allen handelsüblichen Bracket-Adhäsiven befestigen. Wir empfehlen unsere ConTec-, NO-MIX- und MIX-Adhäsive sowie SmartBond®. Bitte beachten Sie die Herstellerangaben des jeweiligen Bracket-Adhäsives.

3. Entnahme und Handhabung
Fassen Sie discovery® sl Brackets mit einer Klemmpinzette (z.B. REF 025-277-00) mesial-distal, um sie aus der Verpackung zu entnehmen und gemäß den folgenden Arbeitsschritten zu handhaben. Die patentierte laserstrukturierte Basis der selbstligierenden Brackets sollte nicht mit den Fingern berührt oder in irgendeiner Weise kontaminiert werden, da sonst die Haftung negativ beeinflusst werden könnte.

4. Anwendung des Bracket-Adhäsives
Das jeweilige Bracket-Adhäsiv wird gemäß den Herstellerangaben vorbereitet. Tragen Sie eine kleine, aber für die Benetzung der gesamten Bracketbasis ausreichende Menge auf die Mitte der Bracketbasis auf. Dies garantiert eine optimale Haftung.

5. Applikation und Ausrichtung der Brackets
Nach dem Aufbringen des Adhäsives platzieren Sie das discovery® sl Bracket wie gewohnt auf dem Zahn.
Als Orientierungshilfe zum Ausrichten dienen die Lasermarkierungen auf dem Deckel des Brackets (Fig. 1). Die vertikale Linie markiert die Mitte des Brackets. Die horizontale Linie ist identisch mit der Mitte des Slots. **Der Slot liegt nicht in der Mitte des Brackets!** Dies ist bei der Ausrichtung des Brackets zu berücksichtigen.
Antagonistenkontakt ist aufgrund der Abrasionsgefahr und/oder dem vorzeitigen Bracketverlust unbedingt zu vermeiden. Bringen Sie ggf. eine Bisserhöhung durch einen Aufbiss an. Entfernen Sie vor dem Aushärten das an der Bracketbasis ausgetretene, überschüssige Adhäsiv vollständig. **Achten Sie darauf, dass auf der Gingival- und Okklusalseite des Brackets kein Adhäsiv in die Mechanik des Verschlusses (Bracketdeckel) gelangt. Dies könnte die Funktion des Deckels behindern oder zerstören.** Das Entfernen der Überschüsse ist für ein einfaches Debonding am Ende der Behandlung von besonderer Bedeutung.

6. Funktionsweise der Verschlussmechanik / Ligieren der Bögen
Der Slot des selbstligierenden Brackets discovery® sl wird mit einem Deckel verschlossen. Alle Deckel, sowohl im Ober- als auch im Unterkiefer, werden von okklusal nach gingival geöffnet (Fig. 2). Dazu ist unbedingt das sl-Instrument (REF 023-276-00) zu verwenden (Fig. 3).
Bevor der Bogen eingesetzt werden kann, sind die Deckel zu öffnen. Das spitze Ende des sl-Instrumentes in die Aussparung des Deckels zwischen den okklusalen Bracketflügeln einführen (Fig. 4a und 4b). Mit dem sl-Instrument den Deckel nach vestibulär gingival durch eine leichte Hebelbewegung öffnen (Fig. 5). Der Deckel springt auf.
Die discovery® sl Brackets verfügen über eine Mechanik (CapSafe®), die den Deckel während des Einsetzens des Bogens offen hält. Zur Aktivierung von CapSafe® drückt man den Deckel nach der spontanen Öffnungsbewegung mit dem Finger oder dem sl-Instrument in gingivale Richtung, bis ein deutlicher Widerstand zu spüren ist (Fig. 6). Der Deckel ist nun sicher in der Öffnungsposition fixiert (Fig. 7).
Den Bogen in den Slot einlegen (Fig. 8), dies ggf. unter Zuhilfenahme des gabelförmigen Arbeitsendes des sl-Instrumentes. Mit dem Finger oder dem sl-Instrument den Deckel von gingival nach okklusal schließen (Fig. 9). Der Deckel muss spürbar einrasten. Dies gewährleistet den sicheren Verschluss des Slots (Fig. 10).
Um ein unbeabsichtigtes Zufallen der Deckel während des Bogenwechsels zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von Lippenretraktoren (REF 075-600-00 oder 075-601-00).

7. Bracket Debonding
Die ausgezeichneten Hafteigenschaften von discovery® sl Brackets bedürfen im Rahmen des Debondings besonderer Beachtung: Das Debonding der discovery® sl Brackets können Sie mit einer Weingart-Zange (z.B. REF 003-120-00) oder im Seitenzahnbereich mit der abgewinkelten Bracket-Abnehmezange (REF 004-347-00) vornehmen. Fassen Sie die Brackets mesial-distal an den Flügeln. Drehen Sie das Bracket dann mit einer kurzen Links- oder Rechtsdrehung ohne Zug vom Zahn.

8. Hinweise für den Behandler/Patienten
- Bitte beachten Sie, dass z.B. beim Bogenwechsel die Zähne nicht mit geöffneten Bracket-Deckeln geputzt werden dürfen! Dies führt zum Verbiegen der grazilen Deckel. Dadurch wird die Funktion des Verschlussmechanismus zerstört und die Klappe kann nicht mehr optimal schließen.
- Dieses Produkt enthält Nickel und Chrom. Patienten, bei denen eine Allergie gegen diese Metalle besteht, sollten mit diesem Produkt nicht behandelt werden. Weitere Risiken und Nebenwirkungen auf das Material von discovery® sl sind nicht bekannt.
- Da der Werkstoff 1.4542 der selbstligierenden discovery® sl Brackets zu den gering magnetisierbaren Metallen gehört, empfehlen wir die Abnahme der Brackets vor der MRT-Untersuchung.

Sonstige Hinweise
- Die technischen Informationen wie Torque, Angulation, Größe etc. entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Produkt-Etikett oder den Katalogangaben.
- discovery® sl Brackets in der geschlossenen Verpackung lagern.
- Es bestehen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bei Entsorgung der discovery® sl Brackets nach der Behandlung.
- Für Ihre Fragen steht Ihnen die KFO-Hotline für die festsitzende Technik, Tel. +49 72 31 / 803 - 550 gerne zur Verfügung.

Qualitätshinweise
Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

Stand der Information: 10/09
Änderungen vorbehalten.

EN

Instructions for use
Self-ligating brackets – discovery® sl

Dear Customer
Thank you for having chosen a quality product from Dentaurum.
In order to use this product at its best for you and your patients, it is important to study and follow these directions for use carefully.
The written instructions cannot cover all eventualities during operation. For this reason our Hotline is available to answer any other questions and ideas that may arise.
Due to a constant development we recommend, even when you use the same products frequently, to study the enclosed latest issue of the instructions for use or refer to our website at www.dentaurum.de.

Manufacturer
Dentaurum J.P. Winkelstroeter KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany

Working Steps
Inform the patient of the possible risks and adverse effects accompanying treatment with brackets, especially during debonding.

1. Tooth preparation
Check each tooth carefully for possible cracks or damage so that there are no complications during the debonding stage.
Please observe the manufacturer's instructions for the bracket adhesive you intend to use for conditioning the teeth.

2. Choice of bracket adhesive
discovery® sl brackets can be bonded using any standard bracket adhesive. We recommend our own adhesives ConTec-, NO-MIX-, MIX-adhesive and SmartBond®. Please read the respective instructions for use for any bracket adhesive you choose.

3. Removal and handling
Grasp the discovery® sl brackets mesio-distally using bracket tweezers (eg. REF 025-277-00), remove from the packaging, and then observe the following working steps. The patented laser structured base of the self-ligating brackets should not be touched by fingers or contaminated in any way, as this could have an adverse effect on the bonding quality.

4. Using the bracket adhesive
Prepare the bracket adhesive according to the relevant manufacturer's instructions. Apply a small amount of adhesive on the center of the bracket base, enough to cover the entire bracket base. This will guarantee an optimal bond.

5. Application and alignment of the brackets
After having applied the adhesive, place the discovery® sl bracket onto the surface of the tooth in the customary manner.
Use the laser markings on the top of the brackets (Fig. 1) as a positioning guide. The vertical line marks the bracket center. The horizontal line marks the middle of the slot. **Please note that the slot does not lie in the center of the bracket, and take this into consideration when aligning the bracket!**
It is essential to avoid adverse contact due to the risk of abrasion and/or premature bracket loss. If necessary a bite plate can be used in order to raise the bite. Remove all excess adhesive material from the bracket base before it sets. **It is essential to ensure that no adhesive material enters the bracket fastening mechanism on the gingival and occlusal side of the bracket, as this could restrict or destroy the functionality of the lid.** The removal of excess adhesive material is especially important to facilitate debonding after the treatment has ended.

6. How the fastening mechanism works / securing the arch wire
The slot of the discovery® sl brackets is closed off with a lid. All lids, whether they are designed for the upper or lower jaw, open from the occlusal side towards gingival (Fig. 2). This is carried out using the sl instrument (REF 023-276-00) (Fig. 3).
The lid must be opened in order to insert the arch wire. Place the pointed end of the sl instrument into the notch in the lid between the occlusal bracket wings (Fig. 4a and 4b) and flip the lid open, using slight leverage towards vestbular-gingival (Fig. 5). The lid will spring open.
The discovery® sl brackets include a mechanism (CapSafe®), which enables the lid to remain open while the arch wire is being inserted. In order to activate CapSafe®, open the lid and press it back in a gingival direction with your finger or the sl instrument until there is a feeling of resistance (Fig. 6). The lid is now secured in the open position (Fig. 7).
Place the arch wire into the slot (Fig. 8). If necessary, use the forked end of the sl instrument to aid in this step. To close the lid, use your finger or the sl instrument to press the lid from the gingival to the occlusal position (Fig. 9). The lid should close with a distinct click, which guarantees the lid is now secure (Fig. 10).
In order to prevent an unintentional closing of the lid during arch wire change, we recommend to use lip retractors (REF 075-600-00 or 075-601-00).

7. Bracket debonding
The excellent bonding characteristics of discovery® sl brackets means the process of debonding requires special attention: When debonding discovery® sl brackets it is advisable to use a Weingart plier (eg. REF 003-120-00) or in the molar region, an angled bracket removing plier (REF 004-347-00). Grasp the bracket mesio-distally on the tie wings, and twist toward the left or the right without pulling away from the tooth.

8. Note for doctor and patient
- Please consider that teeth must never be brushed with the bracket lids open e.g. for arch wire change! This leads to torsion of the delicate lids, which distructs the function of the closing mechanism so that the lid cannot be optimally closed any more.
- This product contains nickel and chrome. Patient's suffering from allergic reactions to these metals must not undergo treatment with this product. There are no other known risks or side effects regarding the material used in discovery® sl.
- As the material 1.4542 used in the self-ligating discovery® sl brackets is one of the slightly magnetizable metals, we recommend to take the brackets off before the magnetic resonance imaging examination.

Additional Tips
- Technical information such as torque, angulation, size etc. can be found on the relevant product label or in the catalog information.
- Store discovery® sl in sealed packaging.
- There are no particular precautions to be taken when disposing of discovery® sl brackets after treatment.
- If you have any further questions regarding fixed orthodontic techniques, please use our orthodontic hotline Tel. +49 72 31 / 803 - 550.

With reference to our quality standards
Dentaurum ensures a faultless quality of the products manufactured by us. These recommendations are based upon our own experiences. The user himself is responsible for the processing of the products. Responsibility for failures cannot be taken, as we have no influence on the processing on site.

Date of information: 10/09
Subject to modifications.

Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3

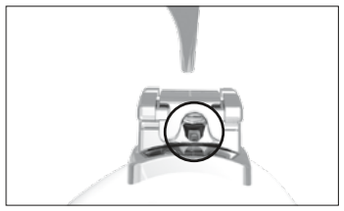


Fig. 4 a

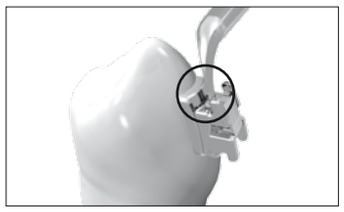


Fig. 4 b

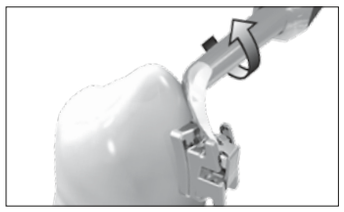


Fig. 5

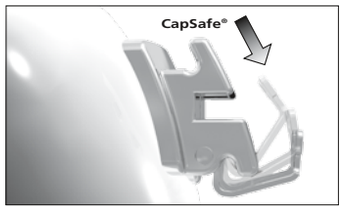


Fig. 6

Fig. 7

Fig. 8

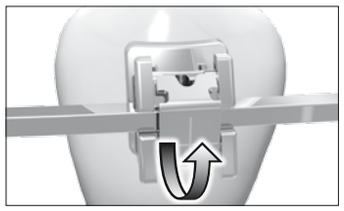


Fig. 9

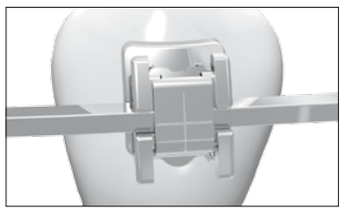


Fig. 10

Mode d'emploi
Brackets autoligaturants – discovery® sl

Chère Cliente, Cher Client
Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de la qualité Dentaurum.
Pour une utilisation sûre et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d'utilisation que couvre ce produit, nous vous conseillons de lire très attentivement son mode d'emploi et d'en respecter toutes les instructions.
Ne pouvant décrire tous les aspects résultant de l'utilisation de ce produit dans un mode d'emploi, les techniciens de notre support technique sont à votre service pour répondre à vos questions et prendre note de vos suggestions.
En raison du développement constant de nos produits, nous vous recommandons, malgré l'utilisation fréquente du même produit, la relecture attentive du mode d'emploi actualisé joint (cf. également sur internet sous www.dentaurum.de).

Fabricant
Dentaurum J.P. Winkelstroeter KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Allemagne

Etapes de mise en oeuvre
Bien informer le patient sur les éventuels risques et conséquences inhérents à tout traitement à base de brackets, en particulier sur ceux et celles relatifs à l'enlèvement des brackets.

1. Préparation des dents
Afin de ne pas être surpris(e) – quand vous enlèverez les brackets – par d'éventuelles traces de détérioration de l'émail qui existaient déjà, veuillez bien vérifier si l'émail de chaque dent est intact ou non. Concernant la préparation des dents, bien tenir compte des indications qui figurent dans le mode d'emploi de l'adhésif pour brackets choisi.

2. Choix de l'adhésif pour brackets
Vous pouvez coller les brackets discovery® sl avec n'importe quel adhésif courant du commerce (adhésif pour brackets). Comme adhésifs nous vous conseillons tout particulièrement nos adhésifs ConTec, NO-MIX et MIX, ainsi que le SmartBond®. Veuillez utiliser l'adhésif choisi en suivant bien les indications figurant dans son mode d'emploi.

3. Extraction et manipulation des brackets
Saisir le bracket en mésial-distal avec une pince (REF 025-277-00 par exemple) pour l'extraire de son emballage puis le manipuler comme indiqué aux étapes suivantes. Eviter de toucher avec les doigts ou de contaminer de quelque autre façon que ce soit la base structurée au laser (brevetée) de ces brackets (autoligaturants) car cela risquerait de nuire à leur adhésion.

4. Utilisation de l'adhésif pour brackets
Préparer l'adhésif pour brackets comme indiqué dans son mode d'emploi. Ensuite, appliquer au centre de la partie basale du bracket une petite quantité d'adhésif (petite mais néanmoins suffisante pour bien recouvrir toute la surface de la partie basale afin de garantir une adhésion optimale du bracket).

5. Pose et alignement du bracket
Après avoir appliqué l'adhésif, poser le bracket discovery® sl selon la procédure habituelle.
Ensuite, l'aligner correctement à l'aide des marquages au laser que vous voyez sur son couvercle (Fig. 1). Le trait vertical représente l'axe médian du bracket, et le trait horizontal l'axe médian de la gorge du bracket. **Cette gorge n'est pas située dans la partie médiane du bracket !** Veuillez en tenir compte au moment d'aligner le bracket.
A cause des risques d'abrasion et/ou de perte prématurée du bracket qui en résulteraient, il est impératif qu'il n'y ait pas contact avec l'antagoniste. Si nécessaire, procédez par conséquent à une surélévation occlusale à l'aide d'une gouttière. Veuillez éliminer – avant qu'ils ne durcissent – tous les excès d'adhésif qui ressortent de la partie basale du bracket. **Bien veiller à ce qu'au niveau des parties gingivale et occlusale du bracket il n'y ait pas d'adhésif qui pénètre à l'intérieur du système de fermeture du couvercle du bracket car cela pourrait perturber voire empêcher le bon fonctionnement de ce couvercle.** Afin de permettre un enlèvement facile des brackets à la fin du traitement, il est vraiment important de bien enlever les excès d'adhésif.

6. Principe de fonctionnement du système de fermeture et ligaturage des arcs
La gorge des brackets autoligaturants discovery® sl est fermée par un clapet. Qu'il s'agisse des brackets pour le maxillaire supérieur ou de ceux pour le maxillaire inférieur, ce clapet s'ouvre toujours dans le sens occluso-gingival (Fig. 2). Pour l'ouvrir, veuillez toujours utiliser l'instrument sl portant la référence (REF 023-276-00) (Fig. 3).
Afin de pouvoir installer l'arc, veuillez tout d'abord ouvrir les couvercles. Pour ce faire, introduire le bout pointu de l'instrument sl dans la cavité du couvercle située entre les ailettes occlusales du bracket (Figs. 4a et 4b). Ensuite, toujours avec l'instrument sl, ouvrir le couvercle en direction vestibulogingivale en faisant un léger mouvement de levier (Fig. 5). Le couvercle saute.
Les brackets discovery® sl sont équipés du mécanisme CapSafe®, lequel sert à maintenir ouvert le couvercle du bracket pendant la mise en place de l'arc. Pour activer ce système CapSafe® : après le brusque mouvement d'ouverture du couvercle appuyez (en direction gingivale) sur celui-ci avec le doigt ou l'instrument sl jusqu'à ce que vous sentiez une nette résistance (Fig. 6). Le clapet est alors bloqué en position ouverte (Fig. 7).
Vous pouvez à présent engager l'arc dans la gorge du bracket (Fig. 8). Pour vous faciliter cette étape, vous pouvez utiliser le bout fourchu de l'instrument sl. Ensuite, avec le doigt ou l'instrument sl, rabattre le couvercle dans le sens gingivo-occlusal (Fig. 9). Vous devez sentir le couvercle s'enclencher. Cet enclenchement est le signe que la gorge a été refermée correctement (Fig. 10).
Pour éviter que le couvercle ne se ferme involontairement lors du changement de l'arc, nous recommandons d'utiliser un écarteur de lèvres (REF 075-600-00 ou 075-601-00).

7. Enlèvement des brackets
Du fait des excellentes qualités adhésives des brackets discovery® sl, veuillez, au moment de les enlever, prendre une pince Weingart (REF 003-120-00 par exemple) ou – pour les secteurs postérieurs – une pince de dépose des brackets coudée (REF 004-347-00) puis saisir avec la pince le bracket en mésial-distal au niveau de ses ailettes et lui faire faire un mouvement de rotation vers la gauche ou vers la droite (ne pas chercher à arracher le bracket de la dent).

8. Recommandations pour l'utilisateur / le patient
- Lors du changement de l'arc par ex., ne pas brosser les dents si le couvercle des brackets est ouvert ! Cela déformerait le couvercle qui est gracile et entraverait la fonction du mécanisme de fermeture, le couvercle ne pouvant plus être fermé de manière optimale.
- Ce produit contient du nickel et du chrome. Par conséquent, ne pas l'utiliser chez les patients allergiques à ces métaux. A notre connaissance le matériau des brackets discovery® sl ne présente ni d'autres risques ni d'effets secondaires.
- Le matériau 1.4542 constituant les brackets autoligaturantes discovery® sl appartient au groupe des métaux de faible magnétisabilité. Nous recommandons leur dépose avant l'examen de résonance magnétique.

Autres indications
- Concernant les caractéristiques techniques (torque, angulation, dimensions, etc.), veuillez lire l'étiquette du produit ou consulter notre catalogue produits.
- Les brackets discovery® sl devront être stockés dans leur emballage d'origine (fermé).
- Pas de précautions particulières à prendre concernant l'élimination des brackets discovery® sl une fois le traitement terminé.
- Si vous avez des questions, veuillez contacter notre hotline ODF (Tél. : +49 72 31 / 803 - 550). Un de nos spécialistes en technique „fixe" se fera un plaisir d'y répondre.

Remarques au sujet de la qualité
Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenu pour responsable de résultats inexacts.

Mise à jour: 10/09

Sous réserve de modifications.

Modo de empleo
Brackets autoligables – discovery® sl

Estimado cliente
Mucho le agradecemos que se haya decidido usted por un producto de calidad de la casa Dentaurum.
Para que usted pueda emplear este producto de forma segura y fácil y obtener los mayores beneficios posibles del mismo para usted y los pacientes, debe ser leido detenidamente y observado este modo de empleo.
En un modo de empleo no pueden ser descritos todos los datos y pormenores de una posible aplicación o utilización. Por eso nuestra línea telefónica directa (Hotline) está a su disposición para preguntas o sugerencias.
Debido al permanente desarrollo de nuestros productos, recomendamos leer una y otra vez atentamente el modo de empleo actualizado anexo al producto o bien el modo de empleo que Ud. encontrará en internet en www.dentaurum.de, aún cuando Ud. utilice el mismo producto frecuentemente.

Fabricante
Dentaurum J.P. Winkelstroeter KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Alemania

Pasos de tratamiento
Informar al paciente sobre las posibles consecuencias y riesgos de la terapia con brackets, especialmente al quitar los brackets.

1. Preparación previa de los dientes
Examinar bien cada diente sobre posibles lesiones del esmalte, para no ser „sorpredidos" después por deterioros dentarios al quitar los brackets (debonding).
Para el acondicionamiento de los dientes rogamos tener en cuenta las especificaciones del fabricante del respectivo adhesivo empleado.

2. Elección del adhesivo de pegar brackets
Puede pegar los brackets discovery® sl con todos los adhesivos existentes en el mercado. Recomendamos nuestros adhesivos ConTec, NO-MIX y MIX, así como SmartBond®. Observar las indicaciones del fabricante del adhesivo en cuestión.

3. Cómo agarrar y manejar los brackets
Agarrar los brackets discovery® sl con unas pinzas (p. ej. REF 025-277-00) por mesio-distal para sacarlos de su envase y para manipularlos según los pasos de trabajo siguientes. No deberá tocarse con los dedos la base esculpida con láser, patentada, de los brackets autoligables ni contaminarlos de ninguna manera, pues de lo contrario eso podría influir de forma negativa en la adherencia de los mismos.

4. Aplicación del adhesivo de pegar brackets
El correspondiente adhesivo se prepara según las indicaciones del fabricante del mismo. Simplemente aplicar una pequeña cantidad de adhesivo en el centro de la base del bracket, pero suficiente para humedecer la superficie adhesiva. Así se consigue la mejor adherencia.

5. Colocación y posicionamiento de los brackets
Después de aplicarle el adhesivo se coloca el bracket discovery® sl sobre el diente en la forma acostumbrada.
De orientaciónen para el posicionado ayudan los marcajes de láser hechos sobre la tapa del bracket (Fig. 1). La línea vertical marca el centro del bracket. La línea horizontal es idéntica al centro del slot. **Observar que el slot no se halla en el centro del bracket.** Esto hay que tenerlo en cuenta al posicionar y ajustar los brackets.
Habrá que evitar sin falta que no haya contacto con el antagonista, debido al riesgo de abrasión o pérdida prematura del bracket. Dado el caso, con sobremordida realizar un alzamiento de oclusión. Antes de su endurecimiento hay que quitar por completo el adhesivo sobrante que rebose por los lados de la base del bracket. **Tener cuidado de que el adhesivo no llegue al mecanismo de cierre, lado gingival y oclusal (tapa del bracket). Esto podría impedir la función de la tapa o estropearla.** Para conseguir una fácil remoción al final del tratamiento, es de primordial importancia quitar los residuos de adhesivo.

6. Forma de funcionamiento del mecanismo de cierre / Ligar los arcos
El slot del bracket autoligable discovery® sl se cierra con un cierre de bisagra. Todos los cierres se abren de oclusal a gingival, tanto en el maxilar como en la mandíbula (Fig. 2). Para ello es indispensable utilizar el instrumento sl (REF 023-276-00) (Fig. 3).
Antes de poder aplicar el arco, hay que abrir las tapas. Introducir el extremo puntiagudo del instrumento sl en la entalladura de la tapa entre las aletas oclusales del bracket (Fig. 4a y 4b). Con el instrumento abrir la tapa hacia vestibular gingival mediante un ligero movimiento de palanca (Fig. 5). La tapa se abre bruscamente.
Los brackets discovery® sl disponen de un mecanismo (CapSafe®), que mantiene la tapa abierta durante el montaje del arco. Para activar CapSafe® después de un movimiento de abertura espontáneo se presiona la tapa con el dedo o con el instrumento sl en dirección gingival hasta notar cierta resistencia (Fig. 6). Ahora el cierre de bisagra está sujetado en posición completamente abierta (Fig. 7).
Incorporar el arco en el slot (Fig. 8). En caso necesario hacerlo con ayuda de la punta en forma de horquilla del instrumento sl. Cerrar con el dedo o el instrumento sl la tapa presionando de gingival hacia oclusal (Fig. 9). Debe notarse que la tapa encaje bien. Esto garantiza un seguro cierre del slot (Fig. 10).
Para evitar que el cierre se caiga involuntariamente al cambiar el arco, sugerimos el uso de retractores de labios (REF 075-600-00 ó 075-601-00).

7. Remoción (debonding) del bracket
Debido a las excelentes propiedades de adherencia de los brackets discovery® sl, hay que prestar especial atención al quitarlos: La remoción de los brackets discovery® sl puede efectuarse con unos alicates Weingart (p. ej. REF 003-120-00) o en el sector de los posteriores con unos alicates acodados de quitar brackets (REF 004-347-00). Agarrar el bracket por mesial-distal. Entonces comprimiéndolo con cuidado realizar un breve movimiento giratorio hacia derecha o hacia izquierda, sin tracción del diente.

8. Advertencia para el doctor y para el paciente
- Por favor tenga en cuenta que por ejemplo al cambiar el arco, los dientes no deben ser limpiados teniendo el cierre del bracket abierto! Esto lleva a la deformación del cierre grácil. Así se destroza la función del mecanismo de cierre y el cierre no podrá cerrar más de forma óptima.
- Este producto contiene níquel y cromo. Pacientes con alergia contra estos metales no deben ser tratados con este producto. No se conocen otros riesgos ni efectos secundarios sobre el material de discovery® sl.
- Como el material 1.4542 usado en los brackets autoligables discovery® sl es uno de los metales insignificantemente magnetizantes, recomendamos remover los brackets antes del examen médico de resonancia magnética (MRT).

Otras indicaciones
- Las informaciones técnicas, como torque, angulación, tamaño, etc. rogamos verlas en la respectiva etiqueta del producto o en las especificaciones del catálogo.
- Almacenar los brackets discovery® sl en su envase cerrado.
- Después del tratamiento no existen medidas especiales de precaución para el desecho de los brackets discovery® sl.
- Para sus preguntas está a su disposición la línea telefónica directa, técnica fija, Hot-line de ortodoncia, Tel. +49 72 31 / 803 - 550.

Indicaciones de calidad
Dentaurum garantiza al usuario una calidad impecable de los productos. Las indicaciones en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario mismo tiene la responsabilidad de trabajar correctamente con los productos. No respondemos por resultados incorrectos, debido a que Dentaurum no tiene influencia alguna en la forma de utilización por el usuario.

Fecha de la información: 10/09

Nos reservamos el derecho de efectuar cambios.

Modalità d'uso
Brackets autoleganti – discovery® sl

Egregio Cliente
La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaurum di qualità.
Le consigliamo di leggere e di seguire attentamente queste modalità d'uso per utilizzare questo prodotto in modo sicuro ed efficiente.
In ogni manuale d'uso non possono essere descritti tutti i possibili utilizzi del prodotto e pertanto rimaniamo a Sua completa disposizione qualora intendesse ricevere ulteriori ragguagli.
Il continuo sviluppo e miglioramento dei nostri prodotti, impone sempre da parte dell'utilizzatore la rilettura delle allegate modalità d'uso anche in caso de ripetuto utilizzo degli stessi. Le stesse informazioni sono anche pubblicate nel nostro sito internet www.dentaurum.de alla sezione download.

Produttore
Dentaurum J.P. Winkelstroeter KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germania

Passaggi operativi
Si consiglia di informare il paziente sulle possibili conseguenze e rischi derivanti dall'uso di brackets a fini terapetici con particolare attenzione al loro debonding.

1. Preparazione del dente
Verificare accuratamente se ciascun dente presenta eventuali danni allo smalto, al fine da non avere poi „sorprese" dopo il debonding.
Per il condizionamento dei denti, si consiglia di seguire attentamente le modalità d'uso indicate dal produttore del collante impiegato.

2. Scelta del collante
I brackets discovery® sl possono essere incollati con qualsiasi adesivo per brackets presente in commercio. Si consigliano i nostri collanti ConTec-, NO-MIX- e MIX nonchè lo SmartBond®. Si consiglia di seguire sempre le modalità d'uso indicate dal produttore del collante impiegato.

3. Prelievo e manipolazione
Prelevare i brackets discovery® sl dalla confezione afferrandoli con delle pinzette dai lati mesiale e distale (ad es. REF 025-277-00). Usare le pinzette anche per tutti i successivi passaggi operativi. La brevettata base strutturata al laser dei brackets autoleganti non deve essere toccatacon le dita o contaminata in qualsiasi maniera, perchè in caso contrario si potrebbe alterarela ritenzione allo smalto del dente.

4. Utilizzo del collante
Il collante per brackets prescelto deve essere preparato secondo le indicazioni rilasciate dal produttore. Applicare sul centro della base del bracket una piccola quantità di collante sufficiente per ricoprirla completamente. Ciò garantirà una ritenzione ottimale.

5. Applicazione e adattamento dei brackets
Applicato il collante, incollare i brackets discovery® sl sui denti come si è soliti fare.
Per l'orientamento dell'attacco, utilizzare le marcature laser presenti sullo sportello (Fig. 1). La linea verticale indica il centro del bracket, mentre quella orizzontale il centro dello slot. **Attenzione perchè lo slot non è al centro dell'attacco!** Tenerne conto nell'incollaggiodel bracket.
È assolutamente da evitare il contatto tra i denti antagonisti per non avere il rischio di abrasioni e/o di perdita prematura del bracket. Se necessario, predisporre un rialzo del morso. Prima dell'indurimento del collante, asportare completamente le eccedenze fuoriuscite dalla base dei brackets. **Assicurarsi che sui lati gengivale ed occlusale del bracket il collante non sia entrato nel meccanismo di chiusura/apertura dello sportello in quanto ne inficerebbe il corretto funzionamento.** La rimozione delle eccedenze di collante è importante per semplificare il debonding del bracketal termine del trattamento.

6. Funzione della meccanica di chiusura / Legatura dell'arco
Lo slot dei brackets discovery® sl viene chiuso con uno sportello. Tutti gli sportelli, sia nell'arcata superiore che in quella inferiore, si aprono dal lato occlusale a quello gengivale (Fig. 2). Per facilitare l'apertura è consigliabile utilizzare esclusivamente l'apposito strumento sl (REF 023-276-00) (Fig. 3).
Prima di poter inserire l'arco sarà necessario aprire gli sportelli. Inserire il terminale a punta dello strumento sl nella fessura dello sportello situata tra le alette occlusali del bracket (Fig. 4a e 4b). Con lo strumento sl, fare leva sullo sportello in senso vestibolo-gengivale (Fig. 5). Lo sportello si aprirà di scatto.
I brackets discovery® sl sono dotati di uno speciale dispositivo (CapSafe®) che impedisce l'accidentale chiusura dello sportello durante l'inserimento dell'arco. Per attivare il CapSafe® è necessario spingere lo sportello con un dito o con lo strumento sl nella direzione di apertura (direzione gengivale) fino ad avvertire una inequivocabile resistenza (Fig. 6). A questo punto lo sportello sarà fissato in posizione di apertura (Fig. 7).
Inserire l'arco negli slot (Fig. 8). A tal fine potrà risultare molto utile il terminale a forchetta dello strumento sl. Chiudere lo sportello in senso occlusale con un dito o con lo strumento SL (Fig. 9). Per assicurare la corretta chiusura dello sportello sullo slot, si dovrà avvertire uno scatto (Fig. 10).
Per impedire l'indesiderata chiusura degli sportelli durante la sostituzione degli archi, si consiglia di utilizzare un apribocca (REF 075-600-00 o 075-601-00).

7. Debonding
Le eccellenti proprietà di adesione dei brackets discovery® sl, comportano particolari attenzioni durante il debondind. Per la rimozione dei brackets discovery® sl è possibile utilizzare una pinza di Weingart (REF 003-120-00) oppure nelle zone laterali una pinza asportabrackets (REF 004-347-00). Afferrare il bracket dal lato mesio-distale delle alette ed effettuare delle leggere rotazioni a destra o a sinistra senza però esercitare trazioni.

8. Avvertenze per il medico ed il paziente
- Si prega di tenere presente che, ad es. durante la sostituzione degli archi, è sconsigliato pulire i denti con gli sportelli aperti in quanto si potrebbe correre il rischio di piegarli. Ciò può anche danneggiare il meccanismo di chiusura e creare altresì problemi di serraggio.
- Questo prodotto contiene nichel e cromo. Pazienti con accertata sensibilità a tali metalli, non devono essere trattati con questi brackets. Ulteriori rischi ed effetti collaterali legati al materiale utilizzato per la fabbricazione dei discovery® sl non sono conosciuti.
- Poiché il materiale 1.4542 utilizzato per la costruzione dei brackets discovery® sl appartiene alla categoria dei metalli leggermente magnetizzabili, consigliamo la rimozione dell'apparecchiatura prima di effettuare un esame RMN.

Ulteriori indicazioni
- Le informazioni tecniche come il torque, l'angolazione, la dimensione ecc. sono specificate sull'etichetta di ciascun prodotto o nel catalogo generale.
- Conservare i brackets discovery® sl nella loro confezione chiusa.
- Non sussisto no particolari indicazioni circa lo smaltimento dei brackets discovery® sl a fine trattamento.
- Per ulteriori domande in merito, è a disposizione il nostro Servizio di Assistenza Clienti al numero 051/86.25.80.

Avvertenze sulla qualità
La Dentaurum assicura la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d'uso è frutto di nostre personali esperienze e pertanto l'utilizzatore è responsabile del corretto impiego del prodotto. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull'utilizzo del materiale da parte dell'utente non sussiste alcuna responsabilità oggettiva per eventuali insuccessi.

Data dell'informazione: 10/09

Con riserva di apportare modifiche.